

Hintergrund

Zwei Prozent der Regionsfläche sollen laut Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg (KlimaG BW) für Solar- und Windenergie gesichert werden, davon allein 1,8 Prozent für die Windenergie. Konkret bedeutet das, dass in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sowie in den Stadtkreisen Karlsruhe und Baden-Baden insgesamt mindestens rund 3.900 Hektar (39 km²) Fläche für Windenergieanlagen im Regionalplan ausgewiesen werden müssen. Der Gesetzgeber hat die Regionalverbände in Baden-Württemberg dazu verpflichtet, diese Planung zu übernehmen (§ 20 KlimaG BW). Demnach stellt sich weder die Frage, ob Windenergieanlagen errichtet werden sollen noch, wie viele Standorte planungsrechtlich gesichert werden sollen, sondern wo sich die dafür am besten geeigneten Flächen befinden.

Beteiligungsmöglichkeit

Für die weiteren Planungsschritte sind die Vor-Ort-Kenntnisse der Bevölkerung gefragt. Die Beteiligungskarte bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ortskenntnisse und Hinweise zu möglichen Gebieten für die Windenergienutzung direkt zu lokalisieren und an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein zu übermitteln.

Beteiligen Sie sich. Hier ist Ihre Ortskenntnis gefragt!

Beteiligung möglich
26.07.2023 – 30.09.2023



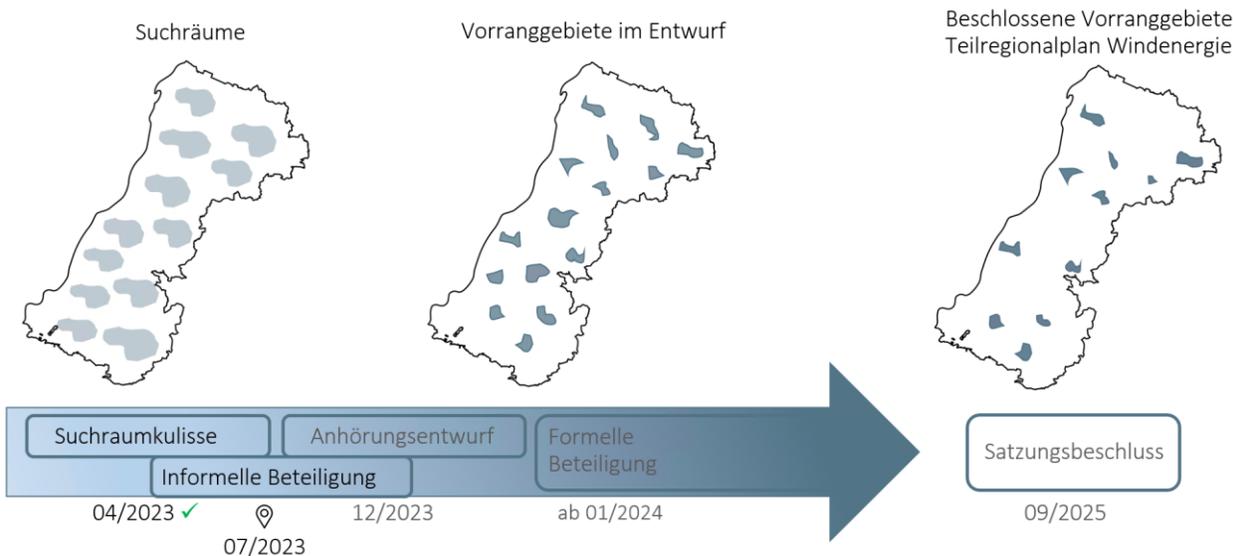
[Teilfortschreibung Windenergie: Regionalverband Mittlerer Oberrhein \(region-karlsruhe.de\)](#)



Kontakt:
Regionalverband Mittlerer Oberrhein
HAUS DER REGION
Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/355 02-0
rvmo@region-karlsruhe.de

Wo in der Region können wir die am besten geeigneten Flächen für Windenergie finden?

Planungsprozess des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein



Informelle Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein möchte den Planungsprozess zur Auswahl von potenziellen Flächen für die Windenergienutzung transparent und nachvollziehbar gestalten. Die interaktive Karte dient der informellen Beteiligung der Öffentlichkeit, bevor ein konkreter Planentwurf vorliegt und bietet insbesondere auch der Bevölkerung die Möglichkeit, sich einen Überblick über so genannte Suchräume und Ausschlussbereiche zu verschaffen. Zudem erhoffen sich die Planer des Regionalverbands von der ortskundigen Bevölkerung wertvolle Hinweise zu den Suchräumen.

Suchraumkarte

Die Suchraumkarte weist noch keine konkreten Vorranggebiete für die Windenergienutzung auf, sondern zeigt die Räume, in denen der Regionalverband im weiteren Planungsverfahren nach den am besten geeigneten Flächen für die Windenergienutzung – also die späteren Vorranggebiete – sucht. In der Suchraumkarte sind deshalb zum aktuellen Planungsstand mehr Bereiche schraffiert dargestellt als am Ende des Planungsverfahrens tatsächlich als Vorranggebiete für Windenergienutzung festgelegt werden.